

Die Jungen übernehmen

Ära von Brigitte Mayer bei den Unternehmerfrauen im Handwerk endet nach 19 Jahren

Von Christa Maier

HOCHSCHWARZWALD. Eine neue Ära hat in der Hauptversammlung des Arbeitskreises Hochschwarzwald der Unternehmerfrauen im Handwerk begonnen. Nach 19 Jahren an der Spitze des seit 26 Jahren bestehenden Arbeitskreises stellte Brigitte Mayer (Löffingen) ihr Amt, wie im vergangenen Jahr angekündigt, zur Verfügung.

Mit Michaela Knöpfle (39) aus Löffingen konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die sich schon stark im Verein engagiert. Und auch deren bisheriger Posten als stellvertretende Vorsitzende konnte mit Heike Gollrad (43) aus Titisee-Neustadt wieder besetzt werden.

„Ich hab schon fast keine Chance mehr für den Arbeitskreis gesehen“, sagte Brigitte Mayer in Anbetracht des fehlenden Ansturms auf die Leitungsetage. Umso mehr freute sie sich, dass man zwei junge Frauen finden konnte, die frischen Wind in den Arbeitskreis bringen. Dass die Mitglieder hinter dem neuen Führungsteam stehen, zeigte das einstimmige Ergebnis der geheimen Wahlen im Café Wangler in St. Märgen. Knöpfle und Gollrad zählen zu den jüngsten unter den 37 Mitgliedern, was ihr Alter wie auch ihre Mitgliedsjahre anbelangt.

Michaela Knöpfle ist Betriebswirtin im eigenen Stuckateurbetrieb und hat das Farbgestalterdiplom. Die zweifache Mutter ist schon stark ehrenamtlich im Wirtschaftsverbund, dem Meisterfrauenkreis und dem Farbgestalterkreis engagiert, dennoch werde sie die nötige Zeit als Vor-



Mit einem neuen Führungsteam unter Michaela Knöpfle und Heike Gollrad (links) geht der Arbeitskreis Hochschwarzwald der Unternehmerfrauen ins neue Jahr.

FOTOS: CHRISTA MAIER

sitzende im AK freischaufeln. „Ich finde den Arbeitskreis Hochschwarzwald wichtig und richtig, der Austausch untereinander ist wertvoll“, sagt sie.

Heike Gollrad ist im eigenen Möbelschäft tätig, sofern es ihre Zeit als Mutter von vier sport- und musikbegeisterten Kindern zulasse. Beide hoffen, dass sie noch mehr Frauen motivieren können,



Brigitte Mayer

im Arbeitskreis mitzumachen. „Wir sind auf jeden Fall auf Werbetour“, versprachen sie.

Ihren Mitstreiterinnen, allen voran ihrer Freundin und langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Monika Bodamer, die eine Ideengeberin für viele Projekte war, dankte Brigitte Mayer. „Es hat Spaß gemacht“, sagt sie und gab ihrer Nachfolgerin auf den Weg, das Amt nicht verbissen zu sehen, denn Stress habe man im Geschäft genug.

Die von Brigitte Mayer überreichte Sitzungsglocke brachte die neue Vorsitzende mehrmals in Einsatz, da es bei den Treffen der Unternehmerfrauen auch ausgelassen zugeht. Sie fanden sich 2017 monatlich zusammen, um

Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und sich fortzubilden mit dem Ziel, den Arbeitsalltag in den Betrieben zu optimieren. Aber auch gesellige Veranstaltungen, wie gemeinsames Kochen, Stadtführung oder Festle feiern, gehörten laut Schriftführerin Andrea Faller zum Programm im vergangenen Jahr.

Geld zu scheffeln, ist nicht ihr Ziel, wie der Bericht von Kassiererinnen Ursula Reuter zeigte. Kompetente Referenten geben auch 2018 wieder Auskunft zu betriebswirtschaftlichen Themen oder informieren über andere Sachgebiete, die unmittelbar mit der Arbeit im Handwerksbetrieb zusammenhängen. Aber auch Vorträge zur Persönlichkeitsentwicklung, Kultur und Kulinarik stehen auf dem abwechslungsreichen Jahresprogramm.

Kontakt: Michaela Knöpfle unter ☎ 07654/922006 oder per e-Mail (michaela.knoepfle@adriion-knoepfle.de)